

## Benutzungshinweise zur einheitlichen Tierarten-Datenerhebung



Die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Euskirchen führt Fundort-Kataster für Tiere, in das regelmäßig neue Daten erfasster Tierarten eingepflegt werden. Damit die Dateneingabe problemlos bewerkstelligt werden kann, ist es notwendig dass die Rahmeneigenschaften und Attribute der gelieferten GIS-Daten mit denen der Tierart-Feature Class übereinstimmen.

Bisweilen sind gelieferte Daten in Bezug auf Angaben zu Artenvorkommen nicht einheitlich und somit problematisch bei der Einpflegung in das vorhandene Fundort-Kataster.

Um die Übernahme der erfassten Daten zu automatisieren, stellt die Untere Landschaftsbehörde Ihnen eine vorformatierte Geodatabase sowie eine Shapefile als Download zur Verfügung. ArcGIS-Nutzer sollen die Geodatabase "Artenvorkommen.gdb" zur Artenerfassung nutzen. Für Nutzer anderer Programme steht die Shapefile "Artenvorkommen.shp" zur Verfügung. Im Downloadbereich wurde eine Einverständniserklärung eingestellt, die Sie bitte ausgefüllt mit der Datenlieferung an die Untere Landschaftsbehörde zurücksenden.

Beachten Sie zu den oben genannten Hinweisen bei der Datenanwendung die folgenden Angaben und Hinweise.

### Angaben zu Rahmenbedingungen und Tabelleneigenschaften

Die folgend aufgelisteten Eigenschaften sind der Fundort-Feature Class "Fundpunkte" der Geodatabase "Artenvorkommen.gdb" entnommen.

Datenerzeugung mit folgenden Rahmenbedingungen

Koordinatensysteme	ETRS 89/ UTM Zone N32	EPSG Code: 31466
Datentyp	Shapefile/ Geodatabase mit geeigneten Feature Classes	
Feature-Typ/ Geometrie	Einfach / Punkt	

Tabelleneigenschaften der Feature Class "Fundpunkte" (Artenkataster)

<b>Tabelleneigenschaften</b>		
<b>Feldname</b>	<b>Datentyp</b>	<b>Feldeigenschaften/ Länge</b>
OBJECTID	Objekt-ID	Wird automatisch erstellt
SHAPE	Geometrie	
GRUPPE	Short Integer	NULL-Werte: Nein
ARTNAME	Text	NULL-Werte: Nein/ Länge: 100
KARTIERER	Text	NULL-Werte: Ja / Länge: 100
ID_Orig	Long Integer	NULL-Werte: Ja /
BEMERKUNG	Text	NULL-Werte: Ja / Länge: 255
DATUM	Text	NULL-Werte: Ja / Länge: 50
BEOBACHTUNG	Text	NULL-Werte: Ja / Länge: 255
Erfass_Datum	Datum	NULL-Werte: Ja
Datenquelle	Text	NULL-Werte: Ja / Länge: 150
Jahr	Short Integer	NULL-Werte: Ja
Anzahl	Short Integer	NULL-Werte: Ja
Freigabe	Text	NULL-Werte: Ja / Länge: 10

### Nutzungshinweise für die Geodatabase "Artenvorkommen.gdb"

- Laden Sie zur Artenerfassung die Feature Class "Fundpunkte" in ihr ArcGIS-Projekt.
- Füllen Sie bei der punktuellen Digitalisierung der Arten alle Felder aus.
- Verwenden Sie keine Umlaute und "ß". Achten Sie auf die korrekte Schreibweise (Ausschnitt Datenbank).
- Verwenden Sie keine Kommazahlen in Zahlenfeldern und im Datumsfeld. Zahlen werden aufgrund des Datentyps „Integer“ gerundet. Erfass\_Datum verlangt die punktgetrennte Datumseingabe.
- Füllen Sie bei der punktuellen Digitalisierung der Arten alle Felder aus und nutzen Sie dazu die Dropdown-Auswahllisten in den Feldern "Tiergruppe" (GRUPPE), "Artnamen" (ARTNAME) und "Datum der Erfassung" (Erfass\_Datum). "Datum der Erfassung" entspricht dem Datum der digitalen Einpflegung in das Fundort-Kataster.
- "ID\_Orig" entspricht der ID Ihrer Datensätze. In "Datenquelle" wird auf Ordner und Dateien verwiesen. Diese Felder werden in die Fundort-Feature Class übernommen und müssen nicht ausgefüllt werden.
- Im Feld "Hinweise/Bemerkungen" (BEMERKUNGEN) wird der Zweck der Datenerhebung genannt.

*Beispiele:* ehrenamtlich erhoben oder

Artenschutzprüfung Feldlerche Ahrhaus 2011, Buero Ecke

### Nutzungshinweise für die Shapefile "Artenvorkommen.shp"

- Laden Sie zur Artenerfassung die Shapefile "Artenvorkommen.shp" in ihr GIS-Projekt.
- Füllen Sie bei der punktuellen Digitalisierung der Arten alle Felder aus.
- In der Shapefile "Artenvorkommen.shp" werden NULL-Werte nicht akzeptiert. Die Felder müssen also ausgefüllt werden.
- Verwenden Sie keine Umlaute und "ß". Achten Sie auf die korrekte Schreibweise (Ausschnitt Datenbank). "Artenvorkommen.shp" beinhaltet **keine** Dropdown-Auswahllisten.
- Verwenden Sie keine Kommazahlen in Zahlenfeldern und im Datumsfeld. Zahlen werden aufgrund des Datentyps „Integer“ gerundet. Erfass\_Datum verlangt die punktgetrennte Datumseingabe.
- Geben Sie in der Spalte "Tiergruppe" (GRUPPE) **nur die Code-Zahl** entsprechend der aufgenommenen Tiergruppe an:

Code Tiergruppe

- 1- Voegel
- 2- Saeugetiere
- 3- Amphibien/Reptilien
- 4- Falter
- 5- Kaefer
- 6- Libellen
- 7- Bienen/Wespen
- 8- Sonstige

- Geben Sie in der Spalte "Artname" (ARTNAME) erst den deutschen Namen (falls vorhanden) und folgend in Klammern den wissenschaftlichen Namen an:  
*Beispiel:* Bergmolch (Triturus alpestris)  
**→ Gilt insbesondere für die Tiergruppen „1- Voegel“, „2- Saeugetiere“ und „3- Amphibien/Reptilien“**
- Geben Sie für die restliche Tiergruppen „4 – 8“ erst den wissenschaftlichen und folgend in Klammern den deutschen Namen (falls vorhanden) an  
*Beispiel:* Anax imperator (Grosse Koeniglibelle)
- Im Feld "Hinweise/Bemerkungen" (BEMERKUNGEN) wird der Zweck der Datenerhebung genannt.  
*Beispiele:* ehrenamtlich erhoben *oder*  
 Artenschutzprüfung Feldlerche Ahrhaus 2011, Buero Ecke
- "Datum der Erfassung" entspricht dem Datum der digitalen Einpflegung in das Fundort-Kataster. Das Datum wird in TT.MM.JJJJ angegeben.  
*Beispiel:* 12.05.2010
- "ID\_Orig" entspricht der ID Ihrer Datensätze. In "Datenquelle" wird in der internen Ordnerstruktur auf Ordner und Dateien verwiesen, die als Quelle für die Datensätze angegeben ist. Diese Felder werden in die Fundort-Feature Class übernommen.

Die folgend in der Schnellübersicht angegebenen beispielhaften Datensätze sind frei erfunden.

## Schnellübersicht für die Dateneingabe (Shapefiles: *Hinweise kursiv*)

*Zahlenfeld! passende Zahl eintragen.*

- |                        |                  |
|------------------------|------------------|
| 1- Voegel              | 5- Kaefer        |
| 2- Saeugetiere         | 6- Libellen      |
| 3- Amphibien/Reptilien | 7- Bienen/Wespen |
| 4- Falter              | 8- Sonstige      |

*Schreibweise beachten.  
Benennung nach DAVID-  
Artenliste.  
Auswahl-Liste je nach  
eingestellter Artengruppe.*

Artenvorkommen						
	GRUPPE	Artname	Kartierer/-in	ID ORIG	Hinweise/Bemerkungen	Kartierdatum
	Voegel	Zippammer (Emberiza cia)	Held, Siegfried	32	ASP zu Umbaumaßnahme XY	01.09.2014
	Saeugetiere	Erdmaus (Microtus agrestis)	Kurrat, Dieter	145	ehrenamtlich erhoben	02.09.2014
	Voegel	Fahlente (Anas capensis)	Redder, Theo	146	Gutachten XYZ	03.09.2014

(0 aus 3 Ausgewählte)

Kann freigelassen werden.  
ID des eingepflegten Datensatzes. Wird übernommen.

Neben Zweck auch andere Hinweise sinnvoll.  
Zweck der Kartierung.  
Name des Projekts etc.

Statusfeld.  
Beobachtungen zur kartierten Art.

*Feldtyp: Datum.  
Schreibweise beachten. TT.MM.JJJJ*  
Datum der digitalen Erfassung.

Individuenanzahl.  
Standard-Eintrag: „1“

Beobachtung	Datum der Erfassung	Datenquelle	Jahr	Anzahl	Freigabe
jagend, Revier	16.10.2014	F:\Daten\Erfasst\Zippammer.shp	2014	1	Nein
Gangsystem, mindestens 5 Erdmaeuse gesichtet; Wurf von w	16.10.2014	F:\Daten\Erfasst\Erdmaus.shp	2014	5	Ja
W, mit jungen an Ufer	16.10.2014	Verweis auf IHRE Daten	2014	1	nur LANUV

Kann freigelassen werden.  
Ordner-Pfad zur Datenquelle.